

5. Symposium Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung

10.03.2019 10:36

Einladung und Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Bereits zum fünften Mal werden wir gemeinsam mit den heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netze) das Symposium durchführen. Das rege Interesse in den letzten Jahren hat gezeigt, dass es auf dem Gebiet des Brandschutzes für Menschen mit geistiger Behinderung weiterhin viele Fragen und Unklarheiten, aber auch spannende neue Entwicklungen gibt. Unser Symposium versteht sich als Austauschbörse der guten Ideen aus der Praxis, damit es weniger Unfälle, möglichst keine Toten und Verletzten mit Feuer gibt. Zielgruppen des Symposiums sind vorrangig Leitungskräfte und Beauftragte im Bereich Wohnen in der Eingliederungshilfe sowie Brandschutzbeauftragte, aber auch Brandschutz - Fachkräfte von Behörden, Feuerwehren und aus der Fachplanung sowie verantwortliche Personen der Kommunen.

Aufruf: Haben Sie Erfahrungen mit Feuer oder Konzepten wie z. B. Nachtwachen, technischen Ausstattungen, Farbkennzeichnungen o. Ä. gemacht? Haben Sie eine Vorgehensweise für den Brandfall entwickelt? Haben Sie ein Projekt durchgeführt, das Sie gerne vorstellen möchten? Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Brandschutz gemacht? Gerne laden wir Sie ein, Ihre Erfahrungen, Ideen und Aktivitäten beim Symposium vorzustellen. Fahrt- und Übernachtungskosten werden erstattet, für Vorträge von 20 Minuten Dauer kann ein Honorar bis zu 300 EUR gezahlt werden. Herr Björn Berger (LVR) steht bis Ende April gerne für eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme und einen Gedankenaustausch unter Tel. 02173 1014-130 oder Email [Bjoern.Berger \[at\] lvr.de](mailto:Bjoern.Berger@lvr.de) zur Verfügung.

Anmeldung: Ab sofort können Sie sich für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnehmergebühr für die eintägige Veranstaltung beträgt 121 Euro bzw. 98 Euro für Mitglieder der Mission. [Hier](#) finden Sie sie weitere Informationen und die Online-Anmeldung.